

Ausschreibung zum 21. Ostdeutschen Vergleichsschießen 2017

Das Ostdeutsche Vergleichsschießen mit Gold- und Großgoldsschießen im jagdlichen Schießen findet als Mannschafts- und Einzelschießwettbewerb am

05. August 2017

auf dem Schießstand des "PSV Grimmen 1990 e.V., Kaschower Damm 29 a, 18507 Grimmen, (Kurzweffenschießen auf dem Schießstand Lüssow, 18442 Lüssow) nach den Bestimmungen der DJV-Schießvorschrift in der Fassung vom 01.04.2015 und den nachfolgenden Bedingungen statt.

I. Zeitplan

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

Samstag, 05.08.2017 08:00 - 18:15 Uhr

Das Trapschießen findet auf einem 15 - Maschinenstand statt.

II. Siegerehrung

Ehrung der Tagessieger und der Verleihung der Schießleistungsmedaljen Gold sowie der Sonderstufen Gold:

Für den Erwerb der DJV-Schießleistungsmedaljen werden den Schützen der Altersklassen zu dem Ergebnis zugerechnet:

55 - 59 Jahre (Jahrgänge 1958 - 1962):	5 Punkte
ab 60 Jahre (Jahrgänge ab 1957):	10 Punkte

Ehrung der besten Schützen

Folgende Klassen werden ausgewertet (wenn mindestens 3 Starter angetreten waren)

- Jugendklasse
- Altersklasse
- Seniorenklasse
- Damenklasse
- Offene Klasse
- Kurzweffenschießen (alle Starter in einer Klasse)

In den Klassen werden die drei besten Schützen der Kombination, des Büchenschießens und des Flintenschießens geehrt.

Weiterhin erfolgt die Ehrung und die Übergabe von Wanderpokalen für die beste Mannschaft der Offenen Klasse, sowie für den besten Schützen aller Klassen in der Kombination, den besten Jugendschützen, für den besten Büchenschützen aller Klassen und den besten Flintenschützen aller Klassen.

III. Schießleitung

Die Schießleitung obliegt: Uwe de Lahr (Landesschießobmann Mecklenburg-Vorpommern)
Dr. Torsten Krüger (DJV-Schießleiter)

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht, das Schießen zu unterbrechen, ohne dass die schießende Rotte ein Anrecht auf Neubeginn der gerade geschossenen Teildisziplin hat.

Das Schiedsgericht wird aus drei anwesenden Landesschießobleuten gebildet.

Die Protestgebühr beträgt 50,- €

IV. Trainingsschießen

- Trainingsschießen ist ab Donnerstag, den 25.07.2017 bis Freitag, den 04.08.2017 (bis 15:30 Uhr) nach vorheriger telefonischer Abstimmung mit Gerhard Krüger (Tel.: 038326 / 456 315) möglich.
- Funktionärsschießen am 04.08.2017 um 16:00 Uhr
- Kontrollschüsse mit der Büchse sind am Wettkampftag nicht möglich
- Kurzwaffenschießen: 3 Probeschüsse zur Ermittlung des Haltepunktes auf eine Scheibe werden zugelassen

V. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein oder eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben.

Der Nachweis ist bei der Anmeldung am Wettkampftag zu führen.

Gemäß DJV-Schießvorschrift haben die Teilnehmer in jagdlicher Kleidung anzutreten.

Es darf nur mit 24g Blei-Schrotpatronen geschossen werden.

Zugelassen werden pro teilnehmenden LJV der neuen Bundesländer **24** Schützen, der LJV Berlin erhält **6** Startplätze. Somit ist die Teilnehmerzahl auf 126 begrenzt. Nutzt ein LJV sein Kontingent nicht aus, so kann dies durch einen anderen LJV genutzt werden. Die Absprache treffen bitte die Landesschießobleute untereinander. Bitte kurze Notiz der Anmeldung beifügen.

Die Schützen sollten im Besitz der DJV-Schießleistungsnadel in "Silber" sein.

VI. Kurzwaffenschießen

Das Kurzwaffenschießen findet am 06.08.2017 von 09:00 bis 17:00 Uhr auf dem Schießstand Lüssow statt. Der Transport ist in eigener Verantwortung zu regeln (ca. 20 Minuten Fahrzeit). Die Schützen schießen die KW-Disziplinen vor oder nach dem kombinierten Schießen (siehe Rottenplan).

Teilnahmeberechtigt sind nur Jagdschützen, die auch am kombinierten Schießen teilnehmen. Geschossen wird auf die für das Kurzwaffenschießen verbindliche DJV Pistolenscheibe. Schießwesten werden als Jacken beim Kurzwaffenschießen nicht zugelassen. Jeder LJV kann bis zu zwei Mannschaften und Einzelschützen melden.

VII. Anmeldung

Die Anmeldung der Mannschaften und Einzelschützen erfolgt nur durch die Landesjagdverbände an den

**Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Forsthof 1
19374 Damm**

Die Meldungen sind in einfacher Ausfertigung auf den übersandten Vordrucken vollständig einzureichen.

Meldeschluss ist der 07. Juli 2017

Die Landesschießobleute der LJV werden rechtzeitig über die Startzeiten ihrer Schützen informiert.

VIII. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt:

Für jeden Teilnehmer am kombinierten Schießen:	35,- Euro
Für jeden Teilnehmer am Kurzwaffenschießen:	10,- Euro

Das Nenngeld ist durch die Geschäftsstelle des jeweiligen LJV auf das Konto der Jägerservice Mecklenburg-Vorpommern GmbH zu überweisen:

Bank: HypoVereinsbank
IBAN: IBAN: DE71 2003 0000 0019 4090 29

mit der Angabe: "Nenngeld Vergleichsschießen LJV " zu überweisen.

Startgeld ist Reuegeld!

Eine Ablichtung der Überweisung des Startgeldes ist der Meldung beizufügen.

IX. sonstige Hinweise

- Im Interesse eines kontinuierlichen Ablaufes kann die Schießleitung Mannschaften mit weniger als 6 Schützen mit Einzelschützen auffüllen.
- Jeder Schütze hat den Anweisungen der Standaufsicht Folge zu leisten. Die Vorführung der Scheibe vor Beendigung der jeweiligen Schießdisziplin ist nicht zulässig.
- Der Genuss von Alkohol vor und während des Schießens ist nicht zulässig.
- Grobe Verstöße gegen die DJV-Schießvorschrift und diese Ausschreibung können zur Disqualifikation führen.
- Um eine zügige Auswertung zu ermöglichen werden in den späten Rotten nur Schützen der Offenen Klasse starten. Auch bei Nach- und/oder Ummeldungen werden in diese Rotten keine Schützen anderer Klassen aufgenommen.

Das Ostdeutsche Vergleichsschießen wird durch Mittel aus der Jagdabgabe des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

gez.
Dr. Volker Böhning
Präsident LJV M-V e.V.

gez.
Uwe de Lahr
Landesschießobmann